

Sehr geehrte am Bau Beteiligte,

seit über 20 Jahren bietet das Team von Helfrich Ingenieure engagiert und zuverlässig seine umfassenden Planungsleistungen rund um die Technische Gebäudeausrüstung an.

Nach erfolgreichem Abschluss unseres Jubiläumsjahres freuen wir uns auch 2017 auf anspruchsvolle Projekte voller neuer Herausforderungen.



Wir freuen uns auf die harmonische Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich
Geschäftsführer



Projektstandort Lohr

Zentrale Energieverteilung für Bosch Rexroth

Seit März 2016 wird das Mediennetz des Standortes Bosch Rexroth Lohr über eine Hochtrasse mit einer Gesamtlänge von ca. zehn Kilometern Rohrleitung bis DN 250 erneuert. Helfrich Ingenieure leisten hier mit der fachtechnischen Planung der Medientrasse incl. Rohrstatik einen wichtigen Beitrag zur schnellen und reibungslosen Umsetzung.

Die komplette Versorgung der über 90.000 m² umfassenden Produktions- und Verwaltungsbereiche mit den Medien **Heizung, Kälte, Druckluft, Kühlwasser, Flusswasser, Erdgas und Löschwasser** wird über die neue Trasse erfolgen, die auch künftige Werksentwicklungen berücksichtigt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für 2017 geplant.

Die Übertragungskapazitäten zeigen die Größe der Maßnahme:

Heizenergie bis 10 MW, Kaltwasser bis 3 MW, Kühlwasser bis 8 MW, Wärmerückgewinnungskapazität bis 2 MW, Druckluft bis 7.000 m³/h, Flusswasser bis 100 m³/h

Mit der Teilinbetriebnahme der neuen Energiezentrale im Oktober 2016 werden bereits einige Werksteile mit Heizenergie versorgt. Das Team von Helfrich Ingenieure betreut in diesem Bauvorhaben die Leistungsphasen 1 – 8 der HOAI und setzt damit die seit fünf Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit mit Bosch Rexroth fort.



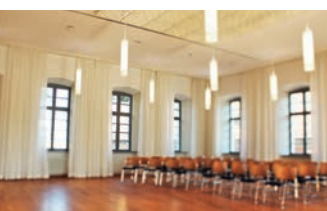
Projektstandort Bamberg

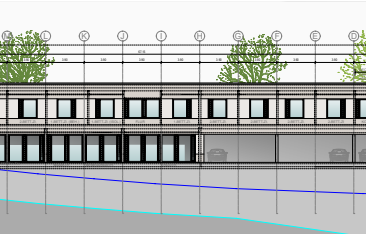
Umbau Kapitelhaus St. Stephan

Zum Abschluss gekommen sind die umfassenden Maßnahmen am historischen Kapitelhaus am Stephansplatz in Bamberg. Das Team von Helfrich Ingenieure leistete hier die umfassende Planung des Bereichs Elektrotechnik.

Das Projekt für den ehemaligen Versammlungsort der Domherren und Priester war sehr komplex. Zum einen galt es, das **Kapitelhaus** und das **Pfarramt-Gebäude** zu sanieren. Weitere Aufgabe war der teilweise Abbruch des mittleren Gebäudes sowie der Aufbau eines Foyers. Ziel war die Fusion der beiden Gebäude und die Öffnung der Kirche nach außen. Überwiegend wurden die Räumlichkeiten zu Büroräumen für die Verwaltung und das Pfarramt ausgebaut. Hier haben die Experten von Helfrich Ingenieure konventionelle Techniken mit moderner Beleuchtung mittels **arbeitsplatzgeeigneter Stehleuchten** und ergänzender **indirekter Beleuchtung in LED-Technik** geplant. Die Beleuchtungsplanung erfolgte unter Mitwirkung und enger Abstimmung mit den GKT-Architekten aus Würzburg. Die Flucht- und Rettungswege wurden mittels zeitgemäßer **Downlights in LED-Technik** ausgestattet und mit sicherheitstechnischen Anlagen wie **Sicherheitsbeleuchtung und Rauchabzugsanlagen** versehen. Im ersten Obergeschoss des Kapitelhauses erhielten zwei Konzertsäle eine moderne technische Ausstattung. In den Konzertsälen erfolgt die Steuerung der dimmbaren Beleuchtung, der Beschallung, der Belüftung und sonstiger Installationen über Tableaus mit **EIB-Technik**. Die bestehenden **Kronleuchter** wurden vor der Maßnahme abgebaut und aufwändig renoviert. Jetzt verleihen sie den Konzertsälen weiterhin ihren Glanz. Mit den umgesetzten **schalltechnischen Maßnahmen** werden musikalische Vorträge zum Klangerlebnis.

Als Kompensationsmaßnahme für die vorhandene Bausubstanz und zur Gewährleistung einer frühzeitigen Branddetektion zur Alarmierung von Personen wurde eine **flächendeckende Brandmeldeanlage** mit Aufschaltung auf die Feuerwehroleitstelle eingesetzt. Um auch Menschen mit körperlicher Behinderung die Nutzung des Gebäudes und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, wurde das Gebäude mit **zwei Aufzuganlagen** ausgerüstet. Eine Anlage erschließt alle drei Geschosse des Kapitelhauses und ermöglicht somit auch den barrierefreien Zugang zu den Konzertsälen. Der zweite Aufzug sorgt für einen barrierefreien Zugang zur Stephanskirche aus dem Kapitelhaushof. Die Ausführung des Projektes erstreckte sich über einen Zeitraum von fünf Jahren (März 2011 – März 2016).





INTERN

Weiterbildung und Weinbergbesuch

„Mitarbeiter immer auf den neuesten Stand bringen“ ist wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie.

Bereits seit Jahren werden interne Schulungen durchgeführt. Die Schulung der HLS-Abteilung fand letzten Herbst bei **FRENGER SYSTEMEN BV** in Groß-Umstadt statt. Mit Referenten wie der Karl Endrich AG stand Helfrich ein langjähriger Schulungspartner zur Seite.

Vorträge der Firmen **Clage** und **Belimo** rundeten den Schulungstag ab. Auch der Gastgeber **FRENGER SYSTEMEN BV** hielt einen Vortrag und lud im Anschluss unser Planungs-Team zu einer Werksbesichtigung ein. Nachdem genug über **Kühlkonvektoren, Regelventile und Kleindurchlauferhitzer** referiert worden war, folgte eine abwechslungsreiche **Tour durch die Weinberge** und ein leckeres Abendbrot bei der Winzergenossenschaft. Die „Belohnung“ nach dem straffen Stundenplan fand natürlich großen Anklang. Ein großer Dank gilt hier Herrn Gutjer, der diesen Tag als Organisator und Gastgeber unvergesslich machte.

Projektstandort Aschaffenburg

Optimierte Versorgung für die Region

Das **Bezirkskrankenhaus Lohr** wird am Standort des Klinikums **Aschaffenburg** die Versorgung psychisch kranker Patienten erweitern. Unter der Trägerschaft des Bezirks **Unterfranken** entstehen **50 weitere Betten** auf einer Gesamtnutzfläche von ca. **3.900 m²**.

Helfrich Ingenieure hat für diese Maßnahme Anfang 2016 das **VgV-Verfahren** für die **Technische Gebäudeausrüstung** (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik) gewonnen. Der Baubeginn ist für Herbst 2017 geplant. Der Baukörper mit seinen beiden Innenhöfen sowie die technische Anbindung an das Klinikum **Aschaffenburg** soll innerhalb von zwei Jahren erfolgen. Die Psychiatrische Einrichtung wird über eine offene und eine geschlossene Station mit je 25 Betten verfügen. Besondere Herausforderung bei Planung und Bau bildet die **Hanglage** des zu bebauenden Grundstücks. Helfrich Ingenieure planen den Bau nach neuesten **EnEV-Richtlinien** und **medizintechnischen Regelwerken**.



Helfrich Ingenieure fragt nach

Generalsanierung Don-Bosco Berufsschule Würzburg

Bericht von **Dr. Harald Ebert**, Rektor der **Don-Bosco-Berufsschule, Würzburg**

„Aufgabe war es, ein zeitgemäßes, behindertengerechtes und kostensicheres Planungskonzept zu erstellen, ohne den Schulbetrieb während der Generalsanierung zu beeinträchtigen. Die Maßnahme wurde in vier nacheinander folgende Bauabschnitte aufgeteilt.“

Das Planungsteam hat die unterschiedlichen Erwartungen von Bauherren, Pädagogen, Schülerinnen und Schülern möglichst optimal abgestimmt und den Grundsatz „nicht mehr Technik als notwendig und wirtschaftlich sinnvoll“ stets bewahrt. Den engen Zeitrahmen konnten sie durch den Einsatz eines sehr fähigen Projektteams aus meiner Sicht bestens bewältigen. Helfrich Ingenieure haben die Teambesetzung während der Projektlaufzeit kaum geändert, was die Bearbeitungsqualität auf einem hohen Niveau hielt. Die Mitarbeiter stimmten alles Erforderliche zeitnah mit uns ab. Insgesamt war die Zusammenarbeit mit Helfrich Ingenieure sehr angenehm und ich empfehle sie gerne weiter.“



Das Team von Helfrich Ingenieure wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 und dankt Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2016 geschenkt haben.

Die Jahres-Erstaussgabe des **INSIDERS** löst auch dieses Jahr die Weihnachtspost ab und ermöglicht uns erneut Spenden für unsere Hilfsorganisationen. Herzlichen Dank dafür!

KARRIERE

Sebastian Kuhn ist seit neun Jahren für **Helfrich Ingenieure** tätig. Anfangs hat er die Kollegen als **Projektleiter** in **Bad Kissingen** unterstützt. Zum Jahreswechsel **2013/2014** übernahm er als **Fachteamleiter Versorgungstechnik** in **Schweinfurt** noch mehr Verantwortung. Im Sommer letzten Jahres folgte der **Master of Science** dem erneuten Ruf der **Bad Kissinger**. Seitdem ist er wieder in der **Kurstadt** als **Fachteamleiter** tätig.



Dirk Seidel startete 2005 seine Karriere als **Fachplaner** bei **Helfrich Ingenieure** und wurde bereits 2010 zum **Projektleiter** ernannt. Der Staatlich geprüfte **Techniker Fachrichtung Elektrotechnik** ist seither in unserer **Elektroabteilung** in **Bad Kissingen** ein zuverlässiger und geschätzter Ansprechpartner. Im Juli letzten Jahres ging es dann ein weiteres **Karrieretreppechen** hoch und nun gehört er zum **Fachteamleiterkreis**.

Cordula Helfrich, **Kaufmännische Leiterin**, feierte 2015 ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit und hat nun ihr erstes Jahr als **Prokuristin** erfolgreich gemeistert. Als rechte Hand ihres Bruders **Wilfried Helfrich** sitzt sie in den verschiedenen Büros und behält als „**Fachfrau Organisation**“ und „**Qualitätsbeauftragte**“ unseres „**Planer am Bau**“-zertifizierten Ingenieurbüros den Überblick über das expandierende Familienunternehmen.



Frank Hoh, **Bachelor of Engineering**, hat zwei Gründe zum Feiern: Im **Dezember 2014** startete er seine Karriere bei **Helfrich Ingenieure** als **Fachplaner** in **Schweinfurt**. Am zweiten Jahrestag darf er sich nun über den **Titel Projektleiter** freuen.

Unsere Auszubildenden (v.l.n.r.)



München: **Moritz Keller** (Technischer Systemplaner Elektrotechnik);

Bad Kissingen: **Marius Müller** (Fachinformatiker – Systemintegration), **Maria Weigand** (Technische Systemplanerin Elektrotechnik), **Lea Schaab** (Technische Systemplanerin Versorgungstechnik), **Alissa Krug** (Kaufrau für Büromanagement);

Schweinfurt: **Darleen Zilch** (Technische Systemplanerin Versorgungstechnik)



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: **Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH**
Arnshäuser Straße 41 · 97688 Bad Kissingen · Telefon: 0971-78 54 88-0 · Fax 0971-78 54 88-11
Mail: info@ing-helfrich.de · www.ing-helfrich.de

Gestaltung: **texTDesign Tonya Schulz GmbH / GrafikDesign Schikora** · Fotos: **Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH / GrafikDesign Schikora**

